

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 4: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

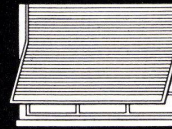
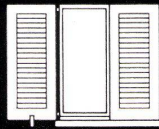
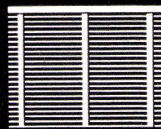
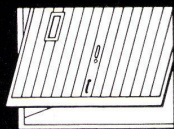
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

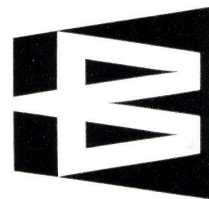
Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich Tel. (051) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05

W. BAUMANN HORGEN



Kippstore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 92 40 57

Daß bei der Lärm- und Erschütterungs-Dämpfung Feinheiten zu beachten sind, weiß jeder Fachmann. Eine einzige unbeachtete, nicht isolierte Stelle genügt, um eine hundertprozentige Dämpfung zu verhindern. - Vibrations- und Lärm-Übertragung läßt sich mit elektrischem Strom vergleichen: eine einzige Kontaktstelle genügt, um Kurzschluß zu erzeugen.

Vorhandene Vibrationen können wohl annähernd berechnet werden, ebenso die Vielfalt der Auswirkungen und Probleme. In vielen Fällen aber entgeht die praktische und wirtschaftliche Lösung der theoretischen Berechnung. Der Fachmann mit seiner reichen Erfahrung soll deshalb für diese Fragen beigezogen werden.

Luftabzugskuppel für den Rauchfang der Marelli Aerotecnica sez. Ercole Marelli & Co. s.p.a., Mailand

Die Luftabzugskuppel für Rauchfänge der Marelli wurden mit dem «Compasso d'Oro 1960» ausgezeichnet.

Begründung des Preisgerichtes:

Die streng geometrische Gestaltung, die der Betriebsweise und den Formen des Fächers entspricht, ohne Zugeständnisse oder Tarnungen, erreicht eine Schlichtheit und Korrektheit (auch zufolge wirtschaftlicher Behandlung des Materials), die als vorbildliche Ernsthaftigkeit im Entwurf hervorzuheben sind - gegenüber den oft zwecklosen Kundgebungen einer übertriebenen oder manierierten Gestaltung vieler heute auf dem Markte erscheinender Erzeugnisse.



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern

Im Auftrage des Gemeinderates der Stadt Bern und unter Mitwirkung der Schweizerischen Mobiliarversicherungs-Gesellschaft in Bern und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Bern veranstaltet die städtische Baudirektion II einen allgemeinen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für 1. einen Neubau für die Stadtverwaltung; 2. einen Erweiterungsbau der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungsgesellschaft Bern; 3. verschiedene Neubauten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Bern.

Teilnahmeberechtigt sind alle in der Stadt Bern heimatberechtigten sowie alle seit dem 1. Januar 1960 in der Stadt Bern oder in den Gemeinden Köniz, Muri bei Bern, Bolligen, Zollikofen und Bremgarten bei Bern Wohn- oder Geschäftssitz habenden

Architekten und Baufachleute. Die Wettbewerbsunterlagen liegen beim städtischen Hochbauamt, Bundesgasse 38, 3. Stock, zur Einsichtnahme auf. Sie können gegen Hinterlegung von Fr. 100.- bezogen werden.

Die Entwürfe sind bis 10. November 1961 dem städtischen Hochbauamt Bern einzureichen.

Sekundarschulhaus und Überbauung in Pratteln

Die Einwohnergemeinde Pratteln eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Sekundarschulhaus sowie einen Überbauungsvorschlag der näheren Umgebung in Pratteln. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens dem 1. Januar 1960 in den Kantonen Baselland und Baselstadt domizilierten sowie in diesen Kantonen heimatberechtigten Architekten.

Die Wettbewerbsprogramme können zur Einsichtnahme kostenlos bei der Bauverwaltung Pratteln bezogen werden. Die übrigen Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 20.- bei der gleichen Amtsstelle bezogen werden. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung Fr. 28 000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Eingabetermin 18. September 1961. Termin für Fragestellung 5. Juni 1961.

Entschiedene Wettbewerbe

Zona Residencial Elvira bei Malaga, Spanien

Mindestens 295 Interessenten haben die Unterlagen verlangt; eingereicht wurden 118 Projekte aus aller Welt, darunter ein einziges aus der Schweiz. Ergebnis:

1. Preis (5000 m² Boden auf dem Wettbewerbsgebiet, 250 000 Pesetas, Reise- und Aufenthaltsvergütung Costa del sol für 30 Tage, Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Y. Viart, Architekt, Paris, mit B. Colquhoun and Partners, London, und C.O.F.E.R., Paris; Mitarbeiter P. Retter, Luxemburg, L.G. Armanet, Paris, mit R. Chavanne und P. VERNY.
 2. Preis (3500 m², 100 000 Pesetas, 16 Tage) C.M. Caro, J.L. Picardo, C. Picardo, C.L. Muller, alle in Madrid.
 3. Preis (2500 m², 75 000 Pesetas, 16 Tage) G. Bize, Mitarbeiter J. Ducollet, Algier.

Ferner wurden sechs Entwürfe mit je 30 000 Pesetas ausgezeichnet; davon stammen zwei aus Madrid und je einer aus Helsinki, Warschau, Paris, Buenos Aires.

Hinweise

Liste der Fotografen

Dr. Baerend, München
 A. Ballo, Mailand
 A. Berg, Hälsingborg
 Camera-Color, Mailand
 Comet, Zürich
 P. Heman, Basel
 H. Kurtz, Uerikon
 Maquette Epi, Paris
 O. Pfenninger, Zürich
 Photo Henrot, Paris
 Publifoto, Mailand
 G. Rupp, Stuttgart
 H. Thede, Caracas
 A. Winkler, Bern

Satz und Druck
 Huber & Co. AG, Frauenfeld



Modell 6006 S

HORGEN-GLARUS

Formschön Solid Bequem

**AG Möbelfabrik Horgen-Glarus
 in Glarus Telefon 058 5 20 91**